Nutzungsangebote

Die Archivalien und die Bibliothek des Staatsarchivs Bremen können von allen Interessierten benutzt werden – allerdings nur im Lesesaal des Archivs. Einzelheiten regeln das Bremische Archivgesetz und die Benutzungsordnung.

Für die Benutzung stehen konventionelle sowie elektronische Recherchehilfsmittel zur Verfügung, Arbeitskopien können am SB-Scanner gegen Gebühr selbst angefertigt oder Reproarbeiten auch in der hauseigenen Fotowerkstatt in Auftrag gegeben werden.

Ob für die Schule, das Studium oder die Erforschung der eigenen Familiengeschichte: Bei uns kann jeder fündig werden. Die beste Möglichkeite, sich über Struktur und Inhalt des Archivgutes zu informieren, bietet unsere Homepage. Hier finden Sie Leitfäden und Hinweise zu weiteren Recherchehilfsmitteln.

Eine ortsunabhängige und selbstständige Recherche und Bestellung von Archivalien in den Lesesaal ist jederzeit über das Archivinformationssystem Niedersachsen und Bremen (Arcinsys) www.arcinsys.niedersachsen.de möglich.

Kontakt

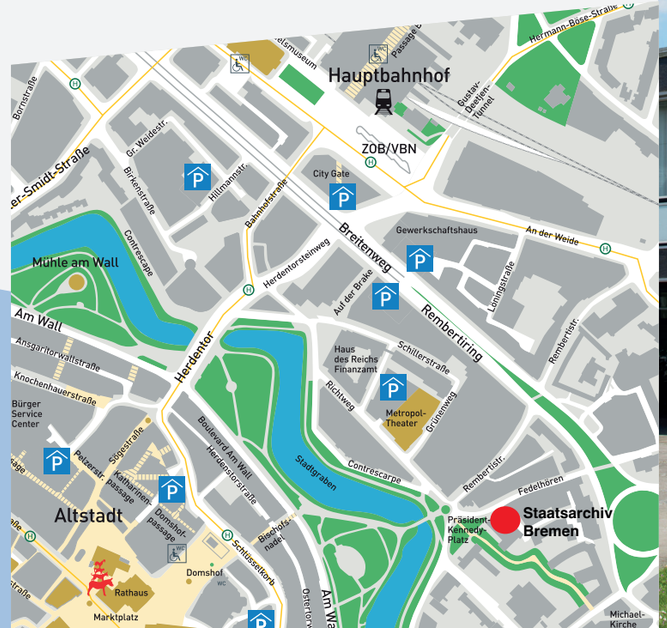
Staatsarchiv Bremen
Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen

Telefon: 0421 361 6221
E-Mail: office@staatsarchiv.bremen.de
Web: www.staatsarchiv.bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Das Staatsarchiv Bremen liegt in zentraler Innenstadtlage am Rande der Wallanlagen (Ecke Contrescarpe/Fedelhören). Sowohl der Hauptbahnhof wie auch das Zentrum der Altstadt (Roland) sind von dort in ca. 10 Gehminuten zu erreichen. Die nächstgelegenen Anschlüsse zu Bussen und Bahnen befinden sich an den Haltestellen Schüsselkorb und Rembertistraße.
Öffentliche Parkplätze stehen dem Staatsarchiv nicht zur Verfügung, Parkraum ist in unmittelbarer Nähe nur begrenzt vorhanden.



Staats-
archiv
Bremen

Staatsarchiv Bremen

ein Schlüssel zu Bremens Geschichte

Aufgaben

Das Staatsarchiv ist eine der ältesten noch bestehenden Einrichtungen Bremens, Vorläufer gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück.

Heute ist es als modernes Archiv ein Dokumentations- und Informationszentrum zur Geschichte Bremens, es verwahrt in seinem Magazin auf rund 15 Regalkilometern die historische Überlieferung Bremens.

Das Staatsarchiv übernimmt und erschließt auf gesetzlicher Grundlage die archivwürdigen Unterlagen der öffentlichen Einrichtungen des Landes und der Stadt Bremen. Zusätzlich erwirbt es historisch wertvolle Unterlagen von Privatpersonen, Firmen und Verbänden. Es unterhält zahlreiche Sammlungen – z.B. ein umfangreiches Bildarchiv und eine Plakatsammlung – sowie eine Bibliothek mit landeshistorischem Schwerpunkt.

Die Bestände des Staatsarchivs sind unersetzliches Kulturgut, deshalb verfügt es über entsprechend klimatisierte Magazinräume und eine Restaurierungswerkstatt.

Bestände

Amtliche Überlieferung

• **Urkundenfonds:** Städtische Urkunden mit Privilegien und Verträgen der Stadt, 12. - 19. Jh.; Kirchliche Urkunden der Klöster, Pfarrkirchen und geistlichen Institute, 12. - 18. Jh.

• **Ratsarchiv:** Akten und Amtsbücher 14. Jh. - 1875, z.B. Chroniken, Stadt- und Bürgerrecht, Wittheitsprotokolle, Hanseatica, Testamentenbücher, Steuersachen

• **Senatsregistratur:** Schriftgut des Senats, der bis 1933 nach dem Kollegialprinzip ohne Fachressorts geführt wurde, nach dem Pertinenzprinzip geordnete Unterlagen von ca. 1875 - 1958

• **Schriftgut von modernen Behörden, Gerichten, öffentlich-rechtlichen Anstalten und Körperschaften:** Unterlagen der Stadt und des Landes Bremen im Wesentlichen von der Nachkriegszeit bis heute, z.B. Senatskanzlei, Senatsressorts und nachgeordnete Einrichtungen, Gerichte und Kammern

• **Bremen betreffende Akten des Alten Reiches**, z.B. Reichskammergericht und Reichshofrat

• **Schriftgut aus der Zeit der französischen Besetzung in der napoleonischen Zeit:** Registraturen der in den Jahren 1811 - 1813 in Bremen eingerichteten französischen Behörden

• **Bestände über die in Bremen gelegenen hannoverschen Besitzungen und Schriftgut preußischer Behörden zu Gebieten, die heute zu Bremen gehören**, z.B. Regierung Stade, Gohgericht Achim, Amt Osterholz, Amt Blumenthal

• **Schriftgut der Bremischen Bürgerschaft:** Unterlagen des bremischen Parlaments seit 1848, z.B. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft, vereinzelt ältere Materialien (Auszüge aus Bürgerkonventsprotokollen)

• **Schriftgut der Amerikanischen Militärregierung (1945 - 1949),** z. B. Akten des Office of Military Gouvernment for Bremen, Unterlagen der Amerikanischen Militärregierung (OMGUS) und des Sonderbotschafters Murphy (POLAD) über die Bremer Enklave

Nichtamtliche Überlieferung

Das Staatsarchiv Bremen verfügt über einen reichhaltigen Bestand an Privatnachlässen sowie an Archiven von Familien, Verbänden, Vereinen und Stiftungen. Es verwahrt zudem zahlreiche Firmenarchive und Schriftgut der freien Wirtschaft.

• **Nachlässe von Einzelpersonen und Familien:** Unterlagen von Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik und Wirtschaft sowie Kultur, aber auch Privatschriftgut einfacher Bürger und Familien

• **Vereine, Verbände, Stiftungen:** Politische Organisationen, Vereinigungen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport und Kirchen sowie Stiftungen

• **Schriftgut der Wirtschaft:** Unterlagen von Unternehmen der klassischen Bremer Im- und Exportbranchen, der Hafenwirtschaft, Handel und Schiffbau, Genussmittelindustrie, aber auch Banken, Versicherungen, Theater, Handwerks- und Landwirtschaftsbetriebe

Ausführliche Informationen zu unseren Beständen finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem QR-Code:

Sammlungen

Bildarchiv
Das Bildarchiv im Staatsarchiv Bremen sammelt die fotografische Überlieferung der Stadt und des Landes Bremen. Derzeit zählt die Bildsammlung rund 2 Millionen Negative und Positive. Hochwertige digitale Reproduktionen können in der Fotowerkstatt beauftragt werden.

Plakatsammlung
Das Staatsarchiv Bremen verwahrt eine der größten Plakatsammlungen Deutschlands. Über 40.000 Plakate, vorwiegend aus der Zeit ab 1914 bis heute, geben Einblicke in die Zeitgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Sammlung enthält viele von bekannten Grafikern und Künstlern entworfene Plakate.

Sonstige Sammlungen
• Hilfswissenschaftliche Sammlungen
• Zeitgeschichtliche Dokumentation, wie z.B. Flugschriften
• Thematische Sammlungen zu zeitgeschichtlichen Themen

Bibliothek mit landeshistorischem Schwerpunkt

Die öffentlich zugängliche Präsenzbibliothek (ca. 100.000 Bände) umfasst vor allem Veröffentlichungen zur bremischen und nordwestdeutschen Geschichte, Landes- und Volkskunde, daneben u.a. auch allgemeine historische und zeitgeschichtliche Literatur und Fachzeitschriften. Die Bestände der Bibliothek sind im gemeinsamen Verbundkatalog (GVK) nachgewiesen, ein direkter Zugang ist über den unten stehenden QR-Code möglich. Die Bücher der Bibliothek können vor Ort oder per E-Mail in den Lesesaal bestellt werden.

Serviceangebote

Da die Archivbestände komplex und vielfältig sind und nicht in allen Beständen online recherchiert werden kann, ist eine Beratung durch das Archivpersonal im Staatsarchiv Bremen zu empfehlen.

Die Benutzung des Staatsarchivs ist kostenlos. Es können jedoch Gebühren für die Nutzung von Selbstbedienungsscannern, für Reproduktionen oder für schriftliche Auskünfte, die Archivrecherchen erfordern, entstehen. Unsere Gebührenübersicht können Sie über den QR-Code einsehen.

Das Staatsarchiv kooperiert mit Bibliotheken und Museen sowie der Universität Bremen. Es ist Mitglied im Arbeitskreis der Bremer Archive, beteiligt sich an der historischen Bildungsarbeit und betreut die Dokumentationsstätte Gefangenenhaus Ostertorwache. Im Staatsarchiv unterhalten die Gesellschaft für Familienforschung Bremen e.V. „Maus“ und die Historische Gesellschaft Bremen e.V. ihre Geschäftsstellen und Arbeitsräume.

Das Staatsarchiv gibt mehrere Schriftenreihen heraus, darunter das „Bremische Jahrbuch“. Über die Digitalen Sammlungen der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen ist der Zugang zu Publikationen, die im Staatsarchiv Bremen verwahrt oder im Selbstverlag des Staatsarchivs erschienen sind, möglich.

Unsere Sammlungsbestände
Fotos, Plakate, privates Schriftgut etc. – ergänzen wir gerne um Dokumente aus Privatbesitz. Kommen Sie unverbindlich zu uns oder sprechen Sie uns an, Telefon: 0421 361 6221
E-Mail: office@staatsarchiv.bremen.de